



Frühjahrs-Briefmarken- und Münzbörse in Aachen am 12. Mai 2024

Am 12. Mai 2024 richteten die Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. eine Frühjahrs-Briefmarken- und Münzbörse im Dreiländereck Belgien - Niederlande - Deutschland in Aachen aus. Da die Münzfreunde Aachen ebenfalls an der Börse teilnehmen, ist auch die Numismatik reichlich vertreten.

Die Briefmarken- und Münzbörse findet in der Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, 52066 Aachen, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr statt. Auf über 400 qm Fläche werden Sammler mit Sicherheit wieder neue Marken, Belege und Münzen für ihre Sammlungen finden. Informations- und Werbematerial liegt zur kostenlosen Mitnahme aus.

Die Veranstaltung in Aachen hat sich zu einem großen Sammlertreff für Briefmarken, Belege, Münzen und Ansichtskarten entwickelt. Sammler und Händler aus der Region sowie aus den Niederlanden und Belgien haben bereits ihr Kommen angekündigt. In den vorigen Jahren konnten insgesamt bis zu 170 Sammler begrüßt werden. Über 100 Tische für Händler und Sammler stehen bereit. Das An-



Herr
Heinz Kaußen
Neuenhofstr. 70
52078 Aachen

gebot der Händler und Sammler deckt wie immer fast alle Facetten der Philatelie und Numismatik ab.

Der Eintritt ist frei, und es stehen in unmittelbarer Nähe reichlich kostenlose Parkplätze in der Bayernallee und Robert-Schumann-Straße zur Verfügung.

Das „Event-Team Philatelie“ der Deutschen Post wird mit einem Verkaufsstand mit den aktuellen Briefmarken anwesend sein. Neben einem Sonderstempel zum Thema „75 Jahre

Briefmarken der Bundesrepublik Deutschland“ wurde auch ein entsprechender Sonderumschlag mit Motiv des Sonderstempels der ersten Briefmarken entworfen. Der mitgeführte Sonderstempel kann vor Ort auf Briefmarken und Briefumschläge beim „Event-Team Philatelie“ abgeschlagen werden.

Der Sonderumschlag mit Sonderstempel ist auch über den Versandweg erhältlich. Er kostet inklusive Briefmarke (Deutschland 0,85 €, alle anderen Länder 1,10 €) und Sonderstempel zugesandt innerhalb Deutschlands je 3,00 €, weltweit je 3,50 €, Versand unter Umschlag Deutschland 4,00 €, weltweit 4,50 €. Der Versand erfolgt erst nach dem 12. Mai 2024.

Kontakt für Händler und Sammler und die Bestellung für Tische von 10 bis 15 € bitte an: Heinz Kaußen, Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen, Tel.: 0170/ 8111540.

E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de.

Weitere Informationen auch unter www.briefmarkenfreunde-aachen.de

Heinz Kaußen

50 Jahre ArGe Jugoslawien

Zur 50-Jahres-Jubiläumsfeier der ArGe Jugoslawien fanden sich am 9. März im Kölner Maritim-Hotel über 40 Teilnehmende aus acht Ländern ein - ein Teilnehmerrekord in der Geschichte der Arbeitsgemeinschaft. Die Gäste kamen vor allem aus Deutschland und Kro-

atien als Geschäftsführer und Barbara Ikić aus Kroatien als Jugendbotschafterin einiges "Frischblut". Vorsitzender und Stellvertreter Dr. Jan Ulrich Clauss VPh und Prof. Dr. Faycal El Majdoub BPP wurden wiedergewählt, ebenso Schatzmeister Jan Heldmann, der Kro-

mann aus Düsseldorf für die Häuser Felzmann & Dr. Reinhard Fischer Bonn, Henning Durst als Vertreter von Aix-Phila Aachen sowie Dieter Michelson als Chef des Global Philatelic Network mit dem Stammhaus Heinrich Köhler in Wiesbaden. Unter den Händlern traf man Lutz Grözingler aus Sereetz bei Lübeck und Volker Bettenbühl VP (Phila Trade International) aus Bad Soden im Taunus.

Zum Abschluss des Abends gab es einen fulminanten Vortrag von Dieter Michelson, der auch den letzten "Jugoslawen" davon überzeugte, dass die irische Postreform von 1830 ein spannendes Thema ist. Als Ire konnte Michelson ein authentisches Lied zu seinem Geburtsland singen.

Die im Wesentlichen im Köln-Bonner Raum beheimatete ArGe Jugoslawien schaut bereits seit Jahren über ihren Tellerrand. Unter ihrem Dach wurde 2023 die CCPh-Kölner Expertenrunde gegründet, die alle Themen - von den Aland-Inseln über Jugoslawien bis Zululand - post- und kriminalgeschichtlich beackert. Insofern passte der Irlandvortrag vorzüglich in das Konzept einer international interessensmäßig breit aufgestellten Philatelistengemeinschaft.

Dr. Jan Ulrich Clauss



Der neue erweiterte Vorstand der ArGe Jugoslawien v.l.n.r.: Tomo Planinic, Kroatischer Korrespondent aus Zagreb, Jan Heldmann, Finanzvorstand aus Bedburg, Dr. Jan Ulrich Clauss VPh, Vorsitzender aus Bonn, Barbara Ikić, Jugendbotschafterin aus Zagreb, Prof. Dr. Faycal El Majdoub BPP, Stv. Vorsitzender aus Köln, Robert Seidel, Revisor aus Dachau sowie Jan Girmdt, Webmaster aus Bonn

Foto: Wilhelm van Loo BPP, Aachen

atien. Aber auch Bosnien, Brasilien, Kanada, die Niederlande, Russland, und Slowenien waren vertreten.

Der neue erweiterte ArGe-Vorstand setzt sich im Wesentlichen aus dem alten zusammen, erfuhr aber durch Dr. Ulrich Möller aus Neuss

atische Korrespondent Tomo Planinic aus Zagreb, Webmaster Jan Girmdt aus Bonn und der Auktionator "PhilAdria" Sascha France VP aus Ljubljana.

Im übrigen kamen auch zahlreiche Auktionatoren zum Kölner Stelldichein: Ulrich Felz-

Hörder Philatelist zu Gast in Leeds

Der Vorsitzende der „Hörder Briefmarkenfreunde“ ist kürzlich nach Leeds (Partnerstadt Dortmunds seit 1969) gereist und hat dort an der großen Briefmarkenmesse in der „Pudsey City Hall“ teilgenommen – einer der größten Briefmarkenmessen in Yorkshire. „Ich konnte über Vieles nur staunen!“ berichtet Udo Kittler, „denn dorthin kommen Sammler und Händler aus ganz England, und einige von ihnen seit bald zwanzig Jahren-wie ich im Hotel erfuhr.“

Nach recht anstrengender Flugreise von Düsseldorf über Amsterdam nach Leeds wurde Kittler am Flughafen von seinem Freund Dr. Michael Waugh abgeholt, um gleich in den Versammlungsort gebracht zu werden, wo er



(v.l.n.r.) Udo Kittler, Stewart Stanley

noch am gleichen Abend vor der Philatelistischen Gesellschaft einen vereinbarten Vortrag in englischer Sprache hielt: „Dark Times in The German Reich from 1923 to 1925“. In 25 Power-Point-Folien konnte Kittler mit zahlreichen Dokumenten, Bildern, Briefbelegen und Briefmarken die Zeit der Ruhrgebietsbesetzung vor 100 Jahren eindrucksvoll belegen.

Der Präsident der Leeds Philatelic Society, Stewart Stanley überreichte ihm als Dankeschön den Ehrenteller zum 100-jährigen Bestehen der altherwürdigen Philatelie-Gesellschaft von Leeds im Jahre 1990.

Früh am Samstagmorgen war der Extra-Koffer Briefmarkenbücher gepackt, und es ging zur City Hall in Pudsey, einem wunderschönen Vorort von Leeds, schon in den „Moors and Dales“ von Yorkshire gelegen. Hier war für den Gast aus Hörde ein großer Tisch reserviert und über 100 Tische verteilt sich im Saal, wo schon vor 10 Uhr reges Tauschgeschehen zu beobachten war. Eine besondere Ehre für den Vorsitzenden der Höder Briefmarkenfreunde war der Kurzbesuch der neuen Oberbürgermeisterin von Leeds.



An dem ereignisreichen Tag wurden viele Überlegungen zur zukünftigen weiteren Zusammenarbeit bei einem traditionellen Dinner „Fish and chips“ beschlossen. Geplant sind Besuche der Freunde aus Leeds zum Großtauschtag der Höder Briefmarkenfreunde am 30. Mai 2024 in Dortmund und eine Teilnahme Dortmunder Philatelisten an der „Pudsey Stamp Fair 2024, 16th to 17th November“. Ferner wurde über einen Themenkreis im Rahmen der „Open Philately“ gesprochen, um eine gemeinsame deutsch-englische Ausstellung in 2025 zu entwickeln. Dazu bieten sich Motivsammlungen wie „Leuchttürme der Welt“, „Textiles Gestalten“ und „Märchen-Fairytales“ an.

Udo Kittler

Jahreshauptversammlung in Essen am 22. Februar 2024

Die Briefmarken-Sammlergilde Essen-West konnte nach längerer Pause bedingt durch Corona und Krankheit des bis dahin amtierenden Vorsitzenden Detlef Fränkel am 22. Februar ihre Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen abhalten.

Gewählt wurden zum 1. Vorsitzenden Jürgen Witkowski, zum 2. Vorsitzenden Dieter Nowak, zum Kassenwart Rainer Ritzer und zur Schriftführerin Marlies Hoffmann.

Als erste Amtshandlung konnte der neu gewählte Vorsitzende Jürgen Witkowski gemeinsam mit Dieter Nowak dem Sammler-



Dieter Nowak (links) und Jürgen Witkowski (rechts) überreichen die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft

freund Hans-Jürgen Hohmann Urkunde und Anstecknadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im BDPH überreichen.

Die Tauschtreffen jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat ab 10 Uhr können beibehalten werden. Mit dem Wirt wurde eine entsprechende Übereinkunft erzielt.

Die Treffen finden in der Gaststätte am Pfarrzentrum St. Elisabeth-Kirche, Dollendorfststraße 51, D-45144 Essen statt und sind für jedermann offen.

Jürgen Witkowski



Nachrichten des Verbandes der Philatelisten West

Wechsel im Vorstand der Lippstädter Briefmarkenfreunde

Nachdem der 1. Vorsitzende Herrmann Hühnerschulte nicht mehr zur Wahl antrat, wählten die Lippstädter Briefmarkensammler den bisherigen Geschäftsführer Thomas Klages zum neuen Vorsitzenden. Thomas Klages dankte Herrmann Hühnerschulte für seine erfolgreiche 37-jährige Vorstandsarbeit, davon 33 Jahre als 1. Vorsitzender. Eine so lange Zeit an der Spitze eines Vereins ist außergewöhnlich. Die Anwesenden folgten daher gerne dem Vorschlag, Herrmann Hühnerschulte zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Außerdem wurden die bewährten Vorstandsmitglieder Heinrich Schorlemer als 2. Vorsitzender und Klaus Schulze Wierling als Schatzmeister in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Schriftführer wurde Josef Köckerling.

Klages möchte in diesem Jahr die Mitgliederwerbung intensivieren. Dazu soll die Attraktivität des Vereins verbessert werden. Die vereinseigenen Michel Kataloge werden auf den neuesten Stand gebracht, die Vereinsmitglieder können diese wei-

terhin kostenlos ausleihen. Auf den Tauschtagen werden in Zukunft gratis Getränke angeboten. Neue Mitglieder erhalten eine einjährige kostenlose



(v.l.n.r.) Thomas Klages und Herrmann Hühnerschulte

Schnuppermitgliedschaft, zusätzlich erhalten junge Anfänger ein umfangreiches Briefmarkenpaket und Zubehör. Ein guter Kassenbestand, dank der hervorragenden Arbeit der Kassierer in den letzten 40 Jahren, ermöglicht diese Neuerungen. Thomas Klages ging darauf ein, dass zu den Tauschtagen viele Erben von Briefmarkensammlungen kommen. Der Verein wird auch weiterhin gerne bei der Verwertung der Nachlässe behilflich sein und bietet dazu Beratung für die Verwertung von Briefmarken, Münzen und alten Ansichtskarten an.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Sammlerfreunde: Klaus Schulze Wierling für 25 Jahre, Wolfgang Lauf und Ole Bütteröwe für 15 Jahre, sowie Hans-Joachim Köhen für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Die Lippstädter Briefmarkenfreunde treffen sich an jeden 2. und 4. Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im kath. Pfarrheim Beckumer Str.185 in Cappel. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Thomas Klages



† **Unser Ehrenvorsitzender und langjähriges Vereinsmitglied Hans Jürgen Bongardt ist am 31. Januar 2024 verstorben.**

Der 1937 in Wuppertal geborene Hans Jürgen Bongardt war seit 1973 Mitglied des Wuppertaler Vereins „Briefmarkenfreunde“. Neun Jahre später übernahm er den Vorsitz des Vereins und leitete ihn bis zur Verschmelzung mit den Vereinen „Sammlergilde“ und „Postwertzeichen“ im Jahr 2001. Mit einer kurzen Unterbrechung war er auch Vorsitzender des fusionierten Barmer „Traditionsverein Postwertzeichen Wuppertal“ bis zum 125-jährigen Vereinsjubiläum 2015. Trotz seines fordernden Berufs mit viel Reisetätigkeit als Ingenieur im Kraftwerksbau engagierte sich Bongardt neben seiner Vorstandsarbeit im Verein auch in der Planung und Durchführung zahlreicher philatelistischer Großveranstaltungen in Wuppertal. Darunter fallen die NAPOSTA 1976 und 2001, die JUBA 86 (zum 25-jährigen Jubiläum der „Briefmarkenfreunde“) und die Rhein-Ruhr-Posta 1990 zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins „Postwertzeichen“.

Unvergessen bleiben auch die gemeinsam mit seiner Frau Heidi bestens organisierten Gemeinschaftsfahrten des Vereins, die jährlich an einen anderen Ort führten. Neben philatelistischen Themen, wie dem Besuch internationaler Ausstellungen wie die PRAGA, WIPA und anderen, war es dem Ehepaar Bongardt auch immer wichtig, dass die Geschichte und Landschaft des Reiseziels erkundet werden konnte. Daher nahmen an den Fahrten auch die meisten Ehepartnerinnen der Sammlerfreunde teil.

Hans Jürgen Bongardt war leidenschaftlicher Philatelist. Zu den Schwerpunkten seiner Sammlung zählten Heimatsammlungen von Wuppertal, AM-Post, die Bautenserie, R-Zettel und das Thema Olympiade. Auch in „seinem“ Stadtteil Ronsdorf engagierte sich Bongardt ehrenamtlich auf gesellschaftlicher und politischer Ebene.

Mit Hans Jürgen Bongardt verlieren der Verein Postwertzeichen und die organisierte Philatelie in Wuppertal eine große Persönlichkeit der vergangenen Jahrzehnte. Möge er in Frieden ruhen.

Marc Mondorf



† **In Erinnerung – Peter Aldenhofen**

Der Briefmarkensammlerverein BSV Phila 1968 Kaldenkirchen e.V. trauert um seinen langjährigen 1. Vorsitzenden Peter Aldenhofen, der am 23. Dezember 2023 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren leider viel zu früh verstorben ist. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Über 45 Jahre, Eintritt am 1.1.1978, war Peter Aldenhofen Mitglied unseres Briefmarkenvereins in Nettetal-Kaldenkirchen. Von Anfang an hat er sich intensiv für den Verein und seine Tätigkeiten interessiert und sich in herausragender Weise engagiert. Am 21. Januar 2010 wurde er zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Dieses Amt hat er bis zum Schluss vorbildlich, mit größtem Einsatz und vielen Ideen, geführt. Wir haben an Peter Aldenhofen insbesondere seine zupackende und gleichzeitig immer fröhliche und begeisternde Art geschätzt.

Seine Hauptsammelgebiete waren, neben einer umfangreichen Deutschland Briefmarken-Sammlung, die deutschen Gelegenheits-, Sonder- und Posteigenwerbungsstempel. Als Mitglied der Poststempelgilde e.V. hat er bei den regelmäßigen Vortragsabenden des Vereins immer wieder Aspekte aus diesen Bereichen sachkundig und anregend vorgetragen. Peter Aldenhofens Herzensangelegenheit war zudem die Jugendarbeit, wo er ebenfalls sehr aktiv war. Im Jahre 1993 baute er die erste Jugendgruppe des Vereins auf und meldete sie bei der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. an. Zahlreiche Jugendliche aus Nettetal haben in dieser Gruppe ihre „philatelistische-Grundausbildung“ erhalten und der ein oder andere aus diesem Kreis wird sich vielleicht irgendwann auch wieder unserem geschätzten Hobby zuwenden. Peter Aldenhofen hat diese Jugendgruppe bis zum Eintreten der Corona-Pandemie regelmäßig und mit viel Freude geleitet.

Auch bei den zahlreichen KABRIA-Ausstellungen und Großtauschtagen des Vereins wirkte Peter Aldenhofen tatkräftig mit und war maßgeblich an der Organisation und deren reibungslosem Ablauf beteiligt. Wir vermissen ihn sehr und werden ihn in bester Erinnerung behalten. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Mariola und seiner Familie.

BSV Phila 1968 Kaldenkirchen
i.A. Axel Prume

Aus dem Vereinsleben

Hauptversammlung und Vorstandswahlen in Schwerte

Am 18. Februar 2024 führte der 1. Vorsitzende Jürgen Michael Neubauer die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Restaurant Kanu Verein, Schwerte, Detlef-Lewe-Weg 1, durch. Viele Mitglieder nahmen daran teil.

Es wurde ein Jahresrückblick 2023 vorgenommen. Die Planung für 2024 umfasst einen Grosstauschtag im Herbst, Grillfest, Jahresabschlussfeier und die Vereinstreffen jeden 2. und 4. Sonntag.

Es wurde der alte Vorstand wiedergewählt: 1. Vorsitzender und Schriftführer: Jürgen Michael Neubauer, 2. Vorsitzender: Marco Gosewinkel, Kassierer: Günter Look, Pressewart: Armin Schakanowski, Kassenprüferin: Renate Schmeiss.

Jürgen Michael Neubauer

Jahreshauptversammlung der Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft 1938 Velbert e.V.

Am 15. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder der Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Velbert in ihrem Vereinslokal „Bürgerstube“ zur jährlichen Hauptversammlung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Volker Schönberg erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an 2023 verstorbene Mitglieder. Anschließend wurden die zum Jahreswechsel an die BSG übermittelten Grüße weitergeleitet.



Der alte und neue Vorstand der BSG Velbert, v. l.: Manfred Doy, Volker Schönberg, Marion Dommenz

Für die häufigsten Besuche der Vereinsveranstaltungen wurde Sammlerfreund Michael Giesenhäus geehrt. Die vereinsinterne Auszeichnung „Philatelist des Jahres 2023“ wurde nicht vergeben.

Schriftführer Manfred Doy und Kassiererin Marion Dommenz verlasen ihre Berichte für das vergangene Geschäftsjahr, gefolgt von Ausführungen zur Pressearbeit, Bücherverwaltung und Archivbetreuung.

Im Mittelpunkt der JHV stand in diesem Jahr die Neuwahl des Vereinsvorstands, die gemäß Satzung alle vier Jahre durchzuführen ist. Die bisherigen Amtsträger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Damit bekräftigten die Sammlerfreunde ihr Vertrauen in den alten und neuen Vorstand und würdigten gleichzeitig auch dessen bisherige Arbeit.

Nach Verlesung des Haushaltskostenvoranschlags und des geplanten Veranstaltungsprogramms für

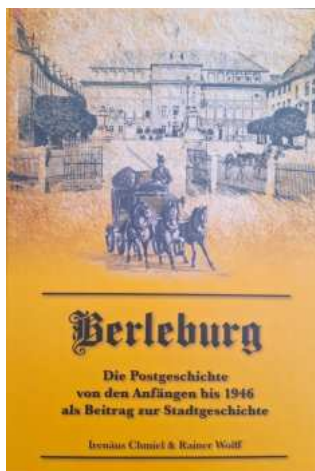
2024 sowie einer kurzen Diskussion über verschiedene Punkte, schloss der Vorsitzende die Versammlung.

Die Tauschabende der BSG finden jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Restaurant Bürgerstube in Velbert statt und sind offen für alle Interessenten. Am gleichen Ort, zu gleicher Zeit, werden am dritten Donnerstag Vortragsabende mit wechselnden und nicht ausschließlich philatelistischen Themen veranstaltet. Auch dazu sind Gäste immer willkommen.

Marion Dommenz

Die Postgeschichte von Bad Berleburg

Das neue Buch „Berleburg – Die Postgeschichte von den Anfängen bis 1946“ hat das Zeug dazu, die Berleburger Stadtgeschichte nachhaltig zu ergänzen und ist ein Dokument, das nicht nur Freunde der Postgeschichte in ihren Bann zieht.



Irenäus Chmiel, Schriftführer der Briefmarkenfreunde Wittgenstein und Heimatsammler Rainer Wolff investierten einige Jahre Arbeit, um die Entwicklung der Post in Bad Berleburg zu dokumentieren.

Anhand von Postbelegen, darunter Briefe, Post- und Ansichtskarten und sonstigen Dokumenten wird die wechselvolle Postgeschichte beschrieben. Dabei werden die gesetzlichen Voraussetzungen für das Postwesen aufgezeigt und deren Verwendung erläutert.

Auch die Entwicklung der Telegraphie, des Fernsprehdienstes sowie der Bahn- und Kraftpost werden ausführlich beschrieben.

Die mit viel Ausdauer für die einzelnen Beiträge erfolgten Nachforschungen in den heimischen Archiven führten dazu, das bisher unveröffentlichte Fakten zur Berleburger Postgeschichte korrigiert und zeitlich neu eingeordnet werden mussten.

Das hochwertig gestaltete Buch umfasst 444 Seiten und ist im heimischen Buchhandel sowie bei den Briefmarkenfreunden Wittgenstein, Andreas Scheuer, Enderbach 11, 57334 Bad Laasphe, zum Preis von 38,50 € erhältlich.

Andreas Scheuer

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh West

Vorstand des Verbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7, 48366 Laer,
☎ 02554-8413, Homepage: www.weiss-laer.de,
✉ weiss-laer@vdp.de

Ehrenvorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13, 44532 Lünen,
☎ 02306-41265, ✉ mueller-luene@vdp.de

Ehrenvorsitzender

Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren,
☎ 02421-75433, ✉ goslich@vdp.de

Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3, 58636 Iserlohn,
☎ 02371-154999, ✉ witte@vdp.de

Stellv. Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, Weilerweg 84 c, 50765 Köln,
☎ 0221-7901843, ✉ richartz@vdp.de

Stellv. Vorsitzender

Wolfgang Blöbaum, Zum Schürsiek 22, 32549 Bad Oeynhaus, ☎ 05731-21163,
✉ bloebaum@vdp.de

Geschäftsführer

Ronny Hennings, Noldestraße 7, 52525 Heinsberg,
☎ 02452-187606, ✉ hennings@vdp.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld,
☎ 0521-872152, ✉ kleiber@vdp.de
Yoska Meinokat, ✉ meinokat@vdp.de

Fachstellen des Verbandes

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, ☎ 02381-20574,
✉ tiede@vdp.de

Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe,
☎ 02423-902985, ✉ mohr@vdp.de

Ausstellungswesen

Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
☎ 02206-863105, ✉ lade@vdp.de

Mitgliederbetreuung

Werner Lade, ✉ mitgliederbetreuung@vdp.de

Internetauftritt

Heinrich Sonderhüsen, Postfach 2487,
59014 Hamm, ☎ 02381-53448
✉ sonderhuesken@vdp.de

Jurywesen

Werner Lade (komm.) (siehe oben)

Fälschungsbekämpfung

Jörg Schindowski, Osterather Weg 40
47807 Krefeld, ✉ schindowski@vdp.de

Sammlerschutz

Dieter Grün, Seidenstraße 3, 52538 Gangelt
✉ gruen@vdp.de

SSC/CPF

Wolfgang Blöbaum (siehe oben)

Rahmenlager

Harald Mohr (siehe oben)

Redaktion REPORT

Norbert Witte, ✉ report@vdp.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten West e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdp.de

Schriftleitung

Norbert Witte, ✉ report@vdp.de

Redaktionsschluss: 5. April 2024